



Miteinander - Füreinander

**Gemeindebrief
der alt-katholischen Pfarrgemeinde
St. Cyprian in Bonn**

Allerheiligen - Aschermittwoch 2019

Ausgabe 165

Grußwort	S. 02
Gemeinde	S. 04
Kirchenvorstand	S. 11
November	S. 12
Dezember	S. 13
Januar	S. 15
Februar	S. 16
März	S. 17
Veranstaltungen	S. 18
Kinder- und Jugendseiten	S. 25
Kindergarten	S. 28
Namen-Jesu-Kirche	S. 30
Jahresvorschau	S. 31
Impressum	S. 31
Kontakt	S. 32



**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe
am 01.02.2019**

CREDO
ECCLE
SIAM
CATHO
LICAM

שלום

καθολικός und שלום
Katholisch und Shalom

„Ich bin von Herzen gerne alt-katholisch. Aber warum sagen wir „katholisch“ im Glaubensbekenntnis?“

So hörte ich es zum letzten Mal bei einem unserer Ausflüge vom Treffpunkt Lebenslinien. Die Frage ist immer wieder mal virulent.

Im Gespräch wird dann die berechtigte Sorge deutlich: „Wir wollen doch niemanden ausgrenzen. Wir laden doch alle ein.“ – Und genau deshalb sind wir katholisch.

Das scheint ein Widerspruch, weil die meisten Menschen nach wie vor katholisch als eine Konfessionsbezeichnung sehen. Ist es aber nicht. Alt-Katholisch, Römisch-Katholisch, Christ-Katholisch, Nordisch-Katholisch, Polnisch-Katholisch u.a. sind Konfessionen in der Vielfalt der einen Kirche Jesu Christi.

Katholisch aber meint allumfassend. Örtlich – überall auf der Welt. Zeitlich – von jeher und immer – von Ewigkeit zu Ewigkeit. Individuell – alle Menschen sind eingeladen. Deshalb meint dieses KATHOLISCH so viel mehr, als wir mit einem anderen Begriff auszudrücken vermögen.

Deshalb meint dieses KATHOLISCH, dass wir niemanden ausgrenzen, weil wir alle – ohne Ausnahme – Kinder Gottes sind.

Deshalb meint dieses KATHOLISCH, dass wir im Shalom mit der ganzen Schöpfung leben wollen. Die Bewahrung derselben, der respektvolle Umgang mit allen Geschöpfen ist deshalb nicht schmückendes Beiwerk, sondern zutiefst katholisches Glaubensleben und -handeln.

Deshalb meint dieses KATHOLISCH, dass wir verbunden sind mit allen, die einst gelebt haben, die heute leben und die nach uns leben werden. Ein Ort des Gedenkens gehört deshalb ebenso zu den Ausdrucksweisen unserer Katholizität.

Seit 3 Jahren gedenken wir der Verstorbenen unserer Gemeinde in der Sakramentskapelle. Von Anfang an war geplant, dass ein weiterer Ort in unserer Kirche entstehen soll, an dem der Verstorbenen gedacht wird. Rechts von der Orgel haben wir deshalb begonnen, die „beim Namen zu nennen“, die aus unserer Gemeinde gestorben sind,

derzeit noch die jüngst Verstorbenen, bald alle seit Bestehen der Alt-Katholischen Gemeinde in Bonn.

Und weil es keinen Friedhof unserer Gemeinde gibt, wollen wir eine Tradition wiederbeleben und am 4. November die Gräber auf dem Alten Friedhof besuchen und dort aller Menschen gedenken, die in unserem Herzen einen Platz behalten haben und derer, an die niemand in Liebe denkt.

Der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedenken wir am Sonntag der Gemeindeversammlung, am letzten Sonntag im Kirchenjahr, am 25. November.

Shalom verkünden die Engel auf den Feldern. Shalom verspricht der Auferstandene den Seinen und uns. Shalom kann nur Wirklichkeit werden, wenn er allumfassend, wenn er KATHOLISCH ist. Das feiern wir zu Weihnachten. Bei keinem anderen Fest ist die Sehnsucht nach Shalom so groß, wie bei der Geburt des Kindes in der Krippe, wie bei der Geburt eines jeden Kindes. Shalom aber meint das Wohlergehen eines jeden Menschen und der ganzen Schöpfung. Diese Sehnsucht erfährt eine Antwort durch die Engel, durch die Realität einer anderen Welt, von dort her erfüllt sie der Schöpfer. Diese Sehnsucht mündet in die Einsicht, dass er gelebt werden will, dieser umfassende Friede, den die Welt nicht geben kann.

Shalom!
Euer und Ihr
Thomas Schüppen

Liebe Gemeinde,

nach neun Jahren ist für mich die Zeit für Veränderung gekommen. Nach reiflicher Überlegung habe ich mich deshalb entschlossen, meinen Dienst als Chorleiter und Organist in der Gemeinde St. Cyprian im Frühjahr 2019 zu beenden. Diese Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen, und ich weiß, dass ich vieles vermissen werde. Zugleich freue ich mich aber auf neue berufliche Wege und Erfahrungen. Über die musikalische Arbeit hinaus habe ich den Austausch und die Begegnungen mit vielen Gemeindemitgliedern immer sehr geschätzt. Ich danke Ihnen und Euch für den stets kräftigen Gesang und das große Wohlwollen für meine Tätigkeiten. Und natürlich werde ich der Kirchengemeinde St. Cyprian mit meiner Familie als Gemeindemitglied verbunden bleiben.

Ihr und Euer
Ansgar Eimann



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen allen Geburtstagskindern!*

* Wir prüfen zur Zeit, ob wir nach der neuen Datenschutzverordnung die Geburtstage weiter veröffentlichen dürfen. Bis dahin müssen wir leider vorläufig auf die namentliche Nennung verzichten.

Wenn Sie auch zukünftig nicht möchten, dass Ihr Geburtstag abgedruckt wird, geben Sie uns bitte schriftlich Bescheid.

Verstorben

**Kurt Helbig
Günther Wolfarth
Ilse Blankenheim**

Gott, in Deinen Händen sind wir geborgen von Mutterleib an.

Du zeigst uns den Weg zum Leben über den Tod hinaus.

Du schenkst den Verstorbenen Frieden, Gerechtigkeit und Freude.

Du vollendest ihr Leben und die unerfüllt gebliebenen Sehnsüchte und Wünsche.

Dafür danken wir Dir. Amen

Beitritte

Unserer Gemeinde sind beigetreten:

Franziska Randazzo

Sandra Braun

Matthias Hartmann

Sandra Muß

Die Geborgenheit, die Gott schenkt, möge für Sie spürbar werden in unserer Gemeinde. Herzlich willkommen in Ihrer neuen kirchlichen Heimat!

Taufen

Durch das Sakrament der Taufe wurden

Jonathan Mönch

Leya Kellermann

Alisa Czyborra-Kellermann

Carl-Philipp und Amir Shafaghi

in unsere Gemeinde aufgenommen.

Darüber freuen wir uns.

Fühlt Euch geborgen und seid behütet!

Trauungen

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

Denise und Michael Berghaus

Sandra Braun und Christian Schramm

Wir wünschen ihnen Gottes Segen und seine Begleitung auf ihrem gemeinsa-

Haus- & Krankenbesuche

Wenn Sie ein Gespräch wünschen, das Sakrament der Versöhnung (Beichte) oder der Krankensalbung empfangen oder einfach nur besucht werden möchten, sprechen Sie mich an, rufen Sie mich an: 0228 32 19 66 oder schreiben Sie mir eine Mail: pfarrer@sankt-cyprian.de.

Ich besuche Sie gerne, zu Hause, im Krankenhaus oder an einem Ort Ihrer Wahl.

Thomas Schüppen



Newsletter

Kennen Sie schon unseren Newsletter? Er erscheint wöchentlich und informiert über aktuelle Veranstaltungen. Wenn Sie den Newsletter beziehen wollen, tragen Sie sich auf unserer Homepage www.sankt-cyprian.de ein.

Einladungen

Alle Menschen sind eingeladen, mit uns Gottesdienst zu feiern. Alle Getauften, die mit uns an die Gegenwart Jesu Christi in Brot und Wein glauben, sind zur Kommunion / zum Abendmahl eingeladen. Gottesdienstbesucherinnen & -besucher sind im Anschluss an die Eucharistie zu Getränken & Gebäck, vor allem aber zu Begegnung & Gespräch in den Gemeindsaal eingeladen.

Fahrdienst Sankt Cyprian

Für Menschen, die nur eingeschränkt mobil sind, gibt es einen Fahrdienst. Wir holen Sie gerne zur Eucharistiefeier am Sonntag zu Hause ab und bringen Sie anschließend auch wieder sicher zurück. Wer diesen Dienst in Anspruch nehmen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro oder kann unseren Diakon Stefan Kandels (02241-314970) darauf ansprechen.



SPENDEN & KOLLEKTEN

15.07.	Katete	87,85€
22.07.	Café Strichpunkt	172,20€
29.07.	Café Strichpunkt	114,27€
05.08.	Autonomes Frauenhaus	181,09€
12.08.	Autonomes Frauenhaus	143,10€
19.08.	Autonomes Frauenhaus	111,05€
26.08.	Autonomes Frauenhaus	323,34€
02.09.	Autonomes Frauenhaus	226,05€
09.09.	Autonomes Frauenhaus	65,04€
16.09.	Autonomes Frauenhaus	87,77€
23.09.	Alt-Kath. Diakonie	111,25€
30.09.	Café Strichpunkt	164,34€
07.10.	Autonomes Frauenhaus	213,93€
14.10.	Café Strichpunkt	127,96€
	Gesamtbetrag	2129,24€
	Spenden Gemeindefest	514,76€
	Spenden	570,00€
	Kaffeeschwein (2018)	146,56€
	Opferstock (2018)	74,20€

Herglichen Dank
für Ihre Spende

Salz der Erde

Internationaler Alt-Katholiken-Kongress Wien 2018

„Salz der Erde“, Christ*innen im Dialog für eine offene Gesellschaft, das war das Motto des 32. Internationalen Alt-Katholiken-Kongresses, der vom 20. bis 23. September in Wien stattfand. Aus unserer Gemeinde machte sich eine kleine Gruppe von drei Personen auf den Weg. In Wien trafen wir auf rund 250 Teilnehmer*innen aus 16 Ländern und mehreren Kontinenten. Parallel dazu fand für die Jugendlichen der Internationale Jugendkongress statt.

Die Vielzahl der Anmeldungen brachte im Vorfeld das Organisationsteam, darunter sehr viele Ehrenamtliche an ihre Grenzen. Trotz der vielen Arbeit und Mühe im Vorfeld wurden wir bei strahlend blauem Himmel und sommerlichen Temperaturen herzlich willkommen geheißen. Bereits bei der Anmeldung im Kongressbüro kam es zu ungezwungenen Gesprächen und spontanen Treffen zwischen den Teilnehmer*innen.

Den Kongressauftakt bildete eine Veranstaltung auf dem Judenplatz in der Wiener Innenstadt, bei der der Opfer der NS-Diktatur gedacht wurde. Der österreichische Bischof Dr. Lederleitner bat bei der Gedenkfeier um Vergebung für das „Verhalten des Wegschauens“ in der Zeit des Nationalsozialismus. Es wurden die Namen der Personen vorgelesen, die in Nachbarschaft der Bischöflichen Kanzlei am Schottenring wohnten und deportiert wurden, sowie die Namen der alt-katholischen Pfarrer, die ihr Leben riskierten um jüdische Bewohner zu schützen. Kein einfacher und unbeschwerter

Start des Kongresses.

Im Anschluss fand die offizielle Eröffnung des Kongresses im Großen Festsaal des Alten Rathauses statt. In dessen ehemaliger Kapelle befindet sich nach wie vor die alt-katholische Kirche Sankt Salvator. Nach der Begrüßung durch den Bezirksvorsteher Herrn Mag. Fiedler erfolgte die Vorstellung aller am Kongress teilnehmenden Kirchen und Vereinigungen. Den Abschluss des Tages bildete ein gemeinsames Abendessen im Innenhof des Alten Rathaus sowie das Nachtgebet in Sankt Salvator.

Der zweite Tag begann mit dem Morgengebet im Festsaal der Alten Börse. Im Anschluss daran fand dort eine Podiumsdiskussion zum Thema „Im Dialog für eine offene Gesellschaft“ mit Vertreter*innen aus dem Islam, dem Judentum, den christlichen Kirchen und dem Buddhismus statt. Eine Diskussion, in der sich Gemeinsamkeiten, Unterschiede und auch Widersprüche zeigten.

Am Nachmittag ging es zu den unterschiedlichen Workshops, zu denen man sich vorher anmelden konnte. Sogenannte Guides brachten die jeweiligen Teilnehmer*innen an die verschiedenen Veranstaltungsorte, die sich über ganz Wien verteilten. Am Abend hatte der Bürgermeister von Wien im Neuen Rathaus



zu einem Empfang geladen. Er selbst war allerdings verhindert und wurde durch ein Gemeinderatsmitglied vertreten.

Der dritte Tag startete mit einem ökumenischen Morgengebet im Wiener Stephansdom, zu dem der dortige Dompfarrer eingeladen hatte. Schwerpunkt des Morgengebets war das Gedenken an die Märtyrer und Märtyrerinnen sowie verfolgte Mitglieder aus den verschiedenen christlichen Kirchen.

Im Anschluss an das Morgengebet fanden wieder verschiedene Workshops statt. Möglicherweise dürfte der eine oder andere Platz dort leer geblieben sein. Einige Teilnehmer*innen nahmen sich nämlich eine kleine Auszeit vom Kongress, um sich ein wenig in Wien umzuschauen.

Am Nachmittag fand in der evangelischen Auferstehungskirche der Gottesdienst der Utrechter Union statt. Hier wurde insbesondere der verfolgten Geistlichen der Philippinischen Unabhängigen Kirche gedacht. Der philippinische Bischof Morales wurde mit der „Flamme des Friedens“ durch Mitglieder der Familie Habsburg ausgezeichnet. Die „Flamme des Friedens“ ist ein Zeichen, dass Menschen, die Verantwortung übernehmen, Mut und Kraft spenden soll. Der Abend endete mit der Abschlussveranstaltung im Wiener Rathauskeller.

Am Sonntag bestand die Möglichkeit, den Gottesdienst in den Wiener Gemeinden mit anschließendem Kirchencafé zu besuchen. Wer Sankt Salvator besuchte, feierte einen Gottesdienst, der im Rahmen des Workshops „Frauen feiern Liturgie“ erarbeitet wurde. Im Anschluss an den Gottesdienst hieß es Abschied nehmen. Aber nach dem Kongress ist vor

dem Kongress. In vier Jahren findet der nächste Internationale Alt-Katholiken Kongress statt und man darf sich wieder auf berührende und bewegende Momente und Begegnungen freuen.

DT

Treffpunkt Lebenslinien

Rückblick auf die Fahrt nach Maria Laach

Am 29. August machte sich eine kleine Gruppe auf den Weg zum Laacher See und zur Abteikirche Maria Laach. Nach der Anfahrt erfolgte ein Spaziergang durch den Wald Richtung See. Der Weg dauert jedoch länger als erwartet. Der See schien sich verstecken zu wollen. Nach einer gefühlten Ewigkeit erreichten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen das Blockhaus. Ein Restaurant mit herrlichem Blick, wo eine Pause gemacht und zu Mittag gegessen wurde. Nach erfolgter Stärkung ging es mit dem Bus zur Abtei. Nach kurzem Rundgang über das Gelände erfolgte die Besichtigung der Abteikirche. Das romanische Bauwerk lädt nicht nur zum Ansehen, sondern auch zum Singen ein. Und wer kann von uns widerstehen, wenn es ums Singen geht? Nach dem Besuch der Abtei ließ der Himmel auf einmal ein paar Tropfen fallen und bevor jemand im Regen stand, wurde die Kloster-gaststätte zum Kaffeetrinken aufgesucht. Zum Ende der Kaffeepause klarte es wieder auf und es verblieb noch rund eine Stunde, die jede und jeder für ihre und seine Zwecke nutzen konnte. Vom Besuch der Kloster-geschäfte bis zum Seele baumeln Lassen war alles dabei. Vielleicht führt uns der Weg mal wieder dorthin.

Ein bisschen Frieden...

61. Bistumssynode

Die diesjährige Synode hat einen Antrag der letzten Synode umgesetzt und einen ganzen Tag dem Thema Frieden gewidmet. In einem großartigen Impulsreferat von Jürgen Grässlin, Initiator von „Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel“, wurde die Dimension des illegalen deutschen Waffenhandels dargestellt, seine internationale Verflechtung und Ausweibewegung ins Ausland und nicht zuletzt auch seine konkrete Auswirkung auf die Menschen in Krisen- und Kriegsgebieten. „Waffen wandern“ war vielleicht die Quintessenz, es kann letztlich niemand sagen, wohin sie gehen und gegen wen sie eingesetzt werden.

Die anschließende Podiumsdiskussion mit fünf sehr unterschiedlichen Teilnehmern, die sich mehr oder weniger unterschiedlichen Friedensaktivitäten zuordnen ließen, fiel dagegen leider ab, obwohl man auch hier wichtige Impulse mitnehmen konnte.

Nach der Mittagspause teilten sich die Synodalen in 6 unterschiedliche Workshops mit einer großen Spannweite auf, die von ethischen Finanzen bis „Kirche des gerechten Friedens werden“ reichten. Vor allem die Mitglieder des Workshops „Gewaltfrei für den Frieden einsetzen“ waren im Anschluss sehr betroffen. Sie hatten den Film „Disturbing the Peace“ gesehen, der niemanden unbeeindruckt gelassen hatte.

Was bleibt von diesem Tag? Recht wenig, wenn man die Erkenntnisse/Erlebnisse nicht in die Welt hineinträgt. Friedenstag, Aktionen zum Stopp des Waffen-

handels, ethisches Handeln im Alltag sind nur einige Dinge, die wir als Gemeinde tun können und tun sollten.



Was bleibt sonst von der Synode? Neben dem Thementag wurden noch viele wichtige und ein paar unvermeidliche Dinge abgearbeitet: Wahlen in SV und Kommissionen, Änderungen der Ordnungen und Satzungen, Anstöße, über die Lebenswirklichkeit der Geistlichen nachzudenken. Bischof Matthias informierte über die aktuelle Diskussion zum Thema „Segen/Sakramentalität von Ehe/Lebenspartnerschaft“. Zudem war auch die weitere Finanzierung von „Christen heute“ Thema auf der Synode. Ganz zum Schluss wurden Leitlinien gegen sexuelle Grenzverletzungen und sexuelle Gewalt verabschiedet, die als erste Richtschnur gelten, und noch weiter bearbeitet werden müssen. Auch das ein sehr wichtiger Schritt für ein bisschen mehr Frieden.

Weihnachtskollekte

Wie jedes Jahr gehen unsere Kollekten, die wir in den Gottesdiensten der Weihnachtstage sammeln, an „Brot für die Welt“. Bistumsweit sammeln wir unsere Kollekten auf einem Konto, um gemeinsam einen (größeren) alt-katholischen Betrag zu überweisen. Die alt-katholische Kirche ist Mitträger der ansonsten evangelischen Diakonie (wir sind die einzige katholische Mitgliedskirche), das bedeutet, dass auch unsere Projekte von Brot für die Welt gefördert werden. So

konnte die Afrika-Hilfe der Gemeinde Kempten, die Projekte im Senegal durchführt, von

Spendengeldern von Brot für die Welt profitieren.

Falls Sie Brot für die Welt gerne einmal etwas direkt spenden möchten – machen Sie es doch über das Gemeinde- oder Bistumskonto. Wir leiten Ihre Spende weiter – der Betrag wird jedoch so bei Brot für die Welt als alt-katholisch „markiert“. Natürlich stellen wir auch eine Spendenquittung aus.

Offene Frauengruppe

Fahrt

Am letzten Septemberwochenende besuchte die Offene Frauengruppe St. Cyprian die Städte Mannheim und Speyer. Wie gewohnt übernachteten wir in der Jugendherberge.

Den Schwerpunkt der Reise bildete der Besuch in Speyer. Die kleine Stadt wartete bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein mit vielen Sehenswürdigkeiten auf, so dass wir uns in mehrere kleinere Gruppen aufteilten und die Stadt unsicher machten.

Wir besuchten den Judenhof und das Museum Schpira, das einen Einblick in das jüdische Gemeindeleben des



Mittelalters bot. Zusammen mit den Gemeinden in Worms und Mainz bildete Speyer ein Zentrum des Judentums in Europa, Sehenswert waren die Ruinen der Synagoge sowie das jüdische Ritualbad (Mikwe). Die 2011 eingeweihte neue Synagoge konnten wir leider nicht von innen besichtigen.

Beeindruckt hat uns auch die protestantische Dreifaltigkeitskirche, die während des Barocks erbaut wurde und deren Wand- und Deckenmalereien sowie die Inneneinrichtung noch vollständig erhalten sind.

Wir wanderten auf den Spuren von Sophie von La Roche und von der Familie Feuerbach, unternahmen Spaziergänge am Rhein und ließen es uns bei Kaffee und Kuchen gut gehen.

Höhepunkt des Tages war der Besuch des Domes, der größten erhaltenen romanische Kirche Europas. Bei einer gemeinsamen Domführung gab es viel Interessantes zu hören und zu lernen, wie zum Beispiel die Geschichte des Domnapses sowie der Krypta, in der u.a. acht deutsche Kaiser und Könige bestattet sind.

Am Sonntag besuchten wir die alt-katholische Gemeinde Mannheim, feierten Gottesdienst in der Mannheimer Schlosskirche mit der früheren Bonner Vikarin und jetzigen Pfarrerin Sabine Clasani. Anschließend stärkten wir uns beim Kirchenkaffee. Da noch Zeit bis zur Abfahrt des Zuges war, konnte noch einiges unternommen werden. Einige besuchten die Kunsthalle, andere den



Rosengarten und wieder andere erlebten eine Segnung von 250 Motorradfahrern durch die alt-katholischen Geistlichen. Wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt in ein oder zwei Jahren, vielleicht nach Utrecht.

Termine Offene Frauengruppe

- 6.11. Wozu (noch) ein Frauensonntag?
- 4.12. Im Advent auf den Weihnachtsmarkt
- 8.1. Unsere Glaubensbiografien (0 – 18)
- 5.2. Weltgebetstag – wir üben die Lieder
- 12.3. Unsere Glaubensbiografien
- 2.4. Vorbereitung Frauengottesdienst
- 7.5. Vorbereitung Frauengottesdienst
- 19.5. Frauengottesdienst
- 4.6. Lieblingsbücher – Lesetipps
- 2.7. Spaziergang und Restaurantbesuch

Wir treffen uns jeweils um 19:30 Uhr, in der Regel im Gemeindesaal von St. Cyprian. Alle Frauen der Gemeinde sind herzlich zur offenen Frauengruppe St. Cyprian eingeladen. Wir freuen uns auf neue Gesichter.

DT

Ameland

Gemeindereise vom 22. bis 28. September 2019: Anmeldungen ab sofort möglich

Zur Reise nach Ameland sind alle eingeladen, die mit ihrer Urlaubsplanung nicht an die Schulferien gebunden sind. Da es ein für Kinder geeignetes Programm ist, sind besonders auch Eltern mit Vorschulkindern und Großeltern mit Enkelkindern willkommen.

Ausschreibung und



Anmeldebogen sind im Foyer der Kirche erhältlich und stehen auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung.

Erstkommunion 2019

Auftakt ist gelungen und der Termin steht

Beim Nachtreffen der Erstkommunionkinder dieses Jahres und beim ersten Treffen derer, die sich auf ihr Fest in 2019 vorbereiten wollen, galt es, 15 Fragen zu beant-



worten. „Wie heißt das Tal, durch das wir wandern?“ „Nachtigallental“ war die richtige Antwort. Die Kinder lösten die Aufgaben.

Manchmal brauchten sie die Hilfe der Erwachsenen, z.B. bei der Frage nach Liedern von Willi Ostermann.

Eltern und Kinder genossen den Spaziergang bis zur Drachenburg. Der Eselsweg



führte uns schließlich zu Bruno, einer Eisdielen in Königswinter. Schleckend ließen wir uns zum Abschluss von der Sonne verwöhnen. Die Vorbereitungs- termine stehen nun fest und der des Festes auch: 19. Mai 2019.



KV-Sitzungen 2018:

22. November um 20 Uhr

Gemeindeversammlungen 2019:

24. März 2019.

und 24. November 2019

Gemeindeversammlung

So., 25. November

Der Kirchenvorstand der alt-katholischen Gemeinde St. Cyprian Bonn hat am 7. November 2017 beschlossen, zu einer Gemeindeversammlung am 25. November 2018 gemäß § 45 SGO (Synodal- und Gemeindeordnung) fristgerecht einzuladen. Bei seiner Klausurtagung am 12. und 13. Oktober 2018 hat der Kirchenvorstand die Tagesordnung, wie unten dargestellt, erweitert.

Die Gemeindeversammlung beginnt mit der Eucharistiefeier um 10.30 Uhr, in der auch der Verstorbenen der Gemeinde des vergangenen Kirchenjahres gedacht wird.

Im Anschluss ist folgender Tagesordnungspunkt vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bestimmung der Protokollführerin / des Protokollführers
3. Tagesordnung
4. Bericht über die Bistumssynode vom 3. bis 7. Oktober 2018 in Mainz
5. Bericht über die Landessynode und Dekanewahl am 10. November 2018 in Bottrop
6. Bericht des Pfarrers zur Struktur der Kommunikation in Gemeinde und Kirche
7. Aussprache zum Bericht des Pfarrers
8. Bericht zum Internationalen Altkatholiken-Kongress vom 20. bis 23. September in Wien
9. Bericht zur „Flüchtlingsinitiative Rückenwind“
10. Bericht zum Kirchenasyl
11. Umbau U-Bahn-Haltestelle Juridicum, aktueller Stand
12. Vorstellung der Gemeindereisen 2019 und 2020
13. Gedenkort
14. Taufkapelle
15. Verschiedenes

Bonn, den 20. Oktober 2018

Thomas Schüppen

1. Vorsitzender des KV

NOVEMBER

Do.	01.11.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier zu Allerheiligen
Sa.	03.11.	10:00 Uhr	Erstkommunionkatechese
Sa.	03.11.	13:00 Uhr	Martinsmarkt
So.	04.11.	10:30 Uhr	31. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier mit Schola, anschl. Besuch der alt-katholischen Gräber auf dem Alten Friedhof
So.	04.11.	15:00	Nachtreffen und Vortreffen Israel
So.	04.11.	18:30 Uhr	Stärkungsgottesdienst
Mo.	05.11.	18:00 Uhr	Choralschola
Mo.	05.11.	19:30 Uhr	Chor
Di.	06.11.	10:00 Uhr	Morgenlob
Di.	06.11.	17:00 Uhr	Martinszug am Kindergarten
Di.	06.11.	19:30 Uhr	Offene Frauengruppe
Di.	06.11.	19:30 Uhr	Taizégebet
Do.	08.11.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa.	10.11.	10:30 Uhr	Landessynode und Dekanewahl in Bottrop
So.	11.11.	10:30 Uhr	32. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier als Familiengottesdienst, anschließend Erstkommunionkatechese
So.	11.11.	18:00 Uhr	Heilsames Singen
Mo.	12.11.	18:00 Uhr	Choralschola
Mo.	12.11.	19:30 Uhr	Chor
Di.	13.11.	10:00 Uhr	Morgenlob
Di.	13.11.	19:30 Uhr	Taizégebet
Do.	15.11.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
So.	18.11.	10:30 Uhr	33. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier
Mo.	19.11.	18:00 Uhr	Choralschola
Mo.	19.11.	19:30 Uhr	Chor
Di.	20.11.	10:00 Uhr	Morgenlob
Di.	20.11.	19:30 Uhr	Taizégebet
Do.	22.11.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Do.	22.11.	20:00 Uhr	KV-Sitzung



NOVEMBER

Fr.	23.11.	18:00 Uhr	Flüchtlingsinitiative Rückenwind
Sa.	24.11.	17:00 Uhr	Herzensgebet
So.	25.11.	10:30 Uhr	Sonntag vom wiederkommenden Herrn Eucharistiefeier mit dem Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres, Chor, KinderKirche und Gemeindeversammlung, bajCypri
So.	25.11.	15:00 Uhr	Konzert und Lesung „Pflegerische Angehörige“
Mo.	26.12.	18:00 Uhr	Choralschola
Mo.	26.12.	19:30 Uhr	Chor
Di.	27.11.	10:00 Uhr	Morgenlob
Di.	27.11.	19:30 Uhr	Taizégebet
Do.	29.11.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier, anschließend <i>Dialog am Donnerstag</i>
Fr.	30.11.	19:30 Uhr	Männerrunde

DEZEMBER

So.	02.12.	10:30 Uhr	Erster Advent Eucharistiefeier, Versöhnungsliturgie
So.	02.12.	18:30 Uhr	Stärkungsgottesdienst
Mo.	03.12.	18:00 Uhr	Ökum. Stadtteiladventskalender im Kindergarten
Mo.	03.12.	18:00 Uhr	Choralschola
Mo.	03.12.	19:30 Uhr	Chor
Di.	04.12.	10:00 Uhr	Morgenlob
Di.	04.12.	19:30 Uhr	Offene Frauengruppe
Di.	04.12.	19:30 Uhr	Taizégebet
Do.	06.12.	17:00 Uhr	Nikolausgottesdienst
Do.	06.12.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa.	08.12.	15:00 Uhr	bajNRW: Adventstreffen in Bonn
So.	09.12.	10:30 Uhr	Zweiter Advent Eucharistiefeier als Familiengottesdienst, anschließend Erstkommunionkatechese
So.	09.12.	18:00 Uhr	Heilsames Singen



Mo. 10.12.	18:00 Uhr	Choralschola
Mo. 10.12.	19:30 Uhr	Chor
Di. 11.12.	10:00 Uhr	Morgenlob
Di. 11.12.	19:30 Uhr	Taizégebet
Mi. 12.12.	15:00 Uhr	<i>Treffpunkt Lebenslinien: Adventsfeier</i>
Do. 13.12.	18:00 Uhr	
Do. 13.12.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Fr. 14.12.	18:00 Uhr	Flüchtlingsinitiative Rückenwind
Sa. 15.12.	10:00 Uhr	Probe Krippenspiel
So. 16.12.	10:30 Uhr	Dritter Advent Eucharistiefeier, Révision de vie, mit Schola
Mo. 17.12.	18:00 Uhr	Choralschola
Mo. 17.12.	19:00 Uhr	Nine Lessons and Carols in St. Paulus (ökumenisch angl./ak)
Mo. 17.12.	19:30 Uhr	Chor
Di. 18.12.	10:00 Uhr	Morgenlob
Di. 18.12.	19:30 Uhr	Taizégebet
Mi. 19.12.	19:00 Uhr	Konzert: Die Weihnachtshistorie von Schütz
Do. 20.12.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa. 22.12.	17:00 Uhr	Herzensgebet
So. 23.12.	10:30 Uhr	Vierter Advent Eucharistiefeier
So. 23.12.	15:00 Uhr	Generalprobe Krippenspiel
Mo. 24.12.	15:00 Uhr	Heiligabend Familienchristmette mit Krippenspiel
Mo. 24.12.	17:00 Uhr	Christmette mit Chor anschließend gemeinsames Abendessen, für alle, die gemeinsam feiern wollen
Mo. 24.12.	22:30 Uhr	Christmette in der Namen-Jesu-Kirche
Di. 25.12.	10:30 Uhr	1. Weihnachtstag Eucharistiefeier mit Schola
Mi. 26.12.	10:30 Uhr	2. Weihnachtstag Eucharistiefeier
Do. 27.12.		keine Eucharistiefeier



Fr. 28.12. 19:30 Uhr Männerrunde

So. 30.12. 10:30 Uhr Sonntag in der Weihnachtsoktav
Eucharistiefeier

JANUAR 2019

Mo. 31.12. 17:00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss als Oase-Gottesdienst

Di. 01.01. 12:00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium in der Namen-Jesu-Kirche

Do. 03.01. 19:00 Uhr Eucharistiefeier

Fr. 04.01. 10:00 Uhr Aussendung der Sternsinger in der Namen-Jesu-Kirche

Sa. 05.01. 10:00 Uhr Sternsinger unterwegs



So. 06.01. 10:30 Uhr Erscheinung des Herrn
Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Sternsängern, anschl. Besuch der ältesten Gemeindemitglieder durch die Sternsinger

So. 06.01. 18:30 Uhr Stärkungsgottesdienst

Di. 08.01. 10:00 Uhr Morgenlob

Di. 08.01. 19:30 Uhr Taizégebet

Do. 10.01. 19:00 Uhr Eucharistiefeier

Sa. 12.01. 18:00 Uhr Ökumenische Lichterprozession, anschl. Nine Lessons and Carols

So. 13.01. 10:30 Uhr Sonntag von der Taufe des Herrn
Eucharistiefeier mit besonderer Einladung an alle, die in St. Cyprian getauft wurden

So. 13.01. 15:00 Uhr Verabschiedung von Dekan Ingo Reimer in Essen

So. 13.01. 18:00 Uhr Heilsames Singen

Di. 15.01. 10:00 Uhr Morgenlob

Di. 15.01. 19:30 Uhr Taizégebet

Do. 17.01. 19:00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend ZeitRaum-Gespräch

Sa. 19.01. 10:00 Uhr Erstkommunionkatechese

JANUAR 2019

So. 20.01.	10:30 Uhr	Sonntag von der Hochzeit zu Kana Eucharistiefeier mit besonderer Einladung an alle, die sich in St. Cyprian das Ja-Wort gegeben haben, anschließend Neujahrsempfang
Di. 22.01.	10:00 Uhr	Morgenlob
Di. 22.01.	19:30 Uhr	Taizégebete
Do. 24.01.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier, anschließend Bibel Teilen
Fr. 25.01.	19:30 Uhr	Männerrunde
Sa. 26.01.	17:00 Uhr	Herzensgebete
So. 27.01.	10:30 Uhr	3. Sonntag nach Epiphanie Eucharistiefeier, KinderKirche, baj-Cypri
Di. 29.01.	10:00 Uhr	Morgenlob
Di. 29.01.	19:30 Uhr	Taizégebete
Do. 31.01.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier



FEBRUAR 2019

So. 03.02.	10:30 Uhr	Darstellung des Herrn Eucharistiefeier
So. 03.02.	18:30 Uhr	Stärkungsgottesdienst
Di. 05.02.	10:00 Uhr	Morgenlob
Di. 05.02.	19:30 Uhr	Offene Frauengruppe
Di. 05.02.	19:30 Uhr	Taizégebete
Do. 07.02.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
So. 10.02.	10:30 Uhr	5. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier als Familiengottesdienst, gerne im Kostüm, anschließend Erstkommunionkatechese
Mo. 11.02.	15:00 Uhr	Ökumenischer Pfarrkonvent
Di. 12.02.	10:00 Uhr	Morgenlob
Di. 12.02.	19:30 Uhr	Taizégebete
Do. 14.02.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier



FEBRUAR 2019

So.	17.02.	10:30 Uhr	6. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier
Di.	19.02.	10:00 Uhr	Morgenlob
Di.	19.02.	19:30 Uhr	Taizégebet
Do.	21.02.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Fr.	22.02.	19:30 Uhr	Männerrunde
Sa.	23.02.	10:00 Uhr	Erstkommunionkatechese
Sa.	23.02.	17:00 Uhr	Herzensgebet
So.	24.02.	10:30 Uhr	7. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier mit Hochzeit von Karin Wirges und Peter Janczak baj Cypri
Di.	26.02.	10:00 Uhr	Morgenlob
Di.	26.02.	19:30 Uhr	Taizégebet
Do.	28.02.		KEINE Eucharistiefeier



MÄRZ

So.	03.03.	10:30 Uhr	8. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier
So.	03.03.	18:30 Uhr	Stärkungsgottesdienst
Di.	05.03.		KEIN Morgenlob
Di.	05.03.	19:30 Uhr	Taizégebet
Mi.	06.03.	11:00 Uhr	Gottesdienst zu Aschermittwoch im Kindergar- ten mit anschließendem Mittagessen
Mi.	06.03.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier zu Aschermittwoch, anschl. Fischessen
Do.	07.03.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
So.	10.03.	10:30 Uhr	1. Sonntag der österlichen Bußzeit Eucharistiefeier als Familiengottesdienst, anschließend Erstkommunionkatechese
So.	10.03.	18:30 Uhr	Stärkungsgottesdienst



VERANSTALTUNGEN

Martinsmarkt 2018

Sa., 3. November, 13 Uhr

Am Samstag, den 3. November ist der Martinsmarkt von 13 bis 17 Uhr und am Sonntag, den 04. November von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Zum leiblichen Wohl werden Kaffee, Tee, Kuchen und auch herzhaftes angeboten. Gebäck, Marmeladen und kunsthandwerkliche Produkte können erworben werden. Die Bücherecke lädt zum Stöbern ein.

Der Erlös geht dieses Jahr an das Autonome Frauenhaus Bonn.

Wer das Martinsmarkt-Team unterstützen und mitarbeiten möchte, z.B. durch selbst Gebasteltes, selbst Hergestelltes oder Kuchenspenden, beim Aufbau und Verkauf helfen möchte, ist herzlich willkommen und melde sich im Pfarrbüro, bei Diakon Stefan Kandels oder bei Frau Dagmar Thewes.

Im Gemeindesaal liegen ebenfalls entsprechende Listen aus

Der Aufbau des Martinsmarktes erfolgt am Freitag, den 02. November ab 15 Uhr. Es grüßt herzlich das Martinsmarkt-Team

Israel 2017 und Israel 2020

Nachtreffen und Planung

4. November, 15 Uhr

Zu folgendem Programm am 4. November sind alle eingeladen, die 2017 mitgereist sind und auch alle, die gemeinsam für das Jahr 2020 eine Reise ins Heilige Land planen wollen:

10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Cyprian

12.00 Uhr Besuch der Gräber auf dem Alten Friedhof

13.15 Uhr Mittagessen im China Restaurant Kolaila*

15.00 Uhr Kaffee, Tee, Kuchen, Erzählen, Bilder gucken

18.00 Uhr Video „Disturbing the Peace“**

* Berliner Freiheit 19-21. Für alle, die sich bei Gudrun und Hans Weskamp anmelden, reservieren wir entsprechend: weskamphans@web.de, 0159 030 75 111

** Dokumentarfilm über den Nahostkonflikt von Stephen Apkon und Andrew Young über eine Friedensaktivistengruppe, die aus Israelis und PalästinenserInnen besteht.



Landessynode und Dekanewahl

Sa., 10. November, 10.30 Uhr, Bottrop

Die Kirchenvorstände aller Gemeinden des Dekanates NRW wählen an diesem Morgen den neuen Dekan. Einziger Kandidat wird Pfarrer Reinhard Potts, Bottrop und Münster, sein.

Im Anschluss tritt die Landessynode zusammen. Die Gemeinde St. Cyprian ist durch Anne-Kathrin Walter, Otto Stoll und Thomas Schüppen vertreten.



Pflegende! aktiv

Konzert und Lesung

So., 25. November, 15 Uhr

Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus der Schreibwerkstatt „pfl egende schreiben“ lesen ihre Texte und laden ein zum Gespräch über die Erfahrungen pflegender Angehöriger.

Stefan Coesfeld, Musiker und Intensivpfleger, spielt auf der Gitarre und bringt seine Vertonung von Eichendorff-Lyrik zu Gehör.

Veranstalter: Pflegeselbsthilfe Bonn

Wundergeschichten des Evangeliums: Kann ich heute etwas damit anfangen?

Dialog am Donnerstag,

Do., 29. November, im Anschluss an die Eucharistiefeier

Muss man an Wunder glauben, um ein guter Christ zu sein? Hat Jesus wirklich Wasser in Wein verwandelt, Brote und Fische vermehrt und Verstorbene wieder zum Leben erweckt? Warum lesen wir diese Stücke des Evangeliums jedes Jahr im Gottesdienst? Was bedeuten sie für unser Glaubensleben? Fragen, die zum Teil kontrovers diskutiert werden. Professor Christian Oeyen wird am 29. November nach dem Abendgottesdienst anhand neuester Literatur darüber be-

richten und „bereit zum Gespräch sein“. Wir versammeln uns bei Sekt und Canapés in der Sakristei. Der Abend schließt mit dem Gebet der Komplet.

Treffpunkt Lebenslinien Adventsfeier

Mi., 12. Dezember, 15 Uhr

Am Mittwoch, den 12. Dezember lädt das *Team Lebenslinien* zum traditionellen Adventskaffee ein.

Wir treffen uns um 15 Uhr in der Kirche zu einer adventlichen Andacht, die von Kindern des Kindergartens mitgestaltet wird. Anschließend geht es in den Gemeindesaal, wo es sich jede und jeder bei Kaffee, leckerem Kuchen und Weihnachtsgebäck gut gehen lassen darf.

In geselliger Runde lauschen wir Geschichten, singen Adventslieder und auch zum Erzählen wird genug Zeit vorhanden sein.

Bitte melden Sie sich zur besseren Planung im Pfarrbüro an. Auch kurz Entschlossene sind herzlich willkommen. Ein Fahrdienst wird ebenfalls angeboten. Wenn Sie abgeholt werden möchten, teilen Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit.



Die Geburt Jesu

St. Cyprian bereitet sich vor

Ein großes Fest will vorbereitet sein. Insbesondere durch die **Eucharistiefiern** an den Adventssonntagen und an den Donnerstagabenden stimmen wir uns auf das Weihnachtsfest ein. So beginnen wir den 1. Advent mit der **Versöhnungsliturgie**, in der wir feiern, dass Gott uns immer schon vergeben hat. Der Kindergarten gestaltet am 3. Dezember um 18 Uhr den **Ökumenischen StadtteilAdventskalender**, zu dem die ganze Gemeinde eingeladen ist. Am Donnerstag, den 13. blicken wir im Gottesdienst **Revision de vie** zurück auf unser persönliches Leben, und am 3. Advent bereichert die **Choralschola** die Feier. Am 12. Dezember lädt das *Team Lebenslinien* zu 15 Uhr zur **Adventsfeier** ein, bei der auch Kinder aus dem Kindergarten singen werden. Am 17. Dezember feiern wir ökumenisch den anglikanischen Gottesdienst „nine lessons and carols“ in der Kirche St. Paulus, Siegburger Straße 73, Bonn-Beuel.



Für Kinder heißt es in ganz eigener Weise „*Vorfreude ist die schönste Freude*“ und so kommt für sie am 6. Dezember der **Nikolaus** nach St. Cyprian. Die Eucha-



ristie des 2. Adventsontags feiern wir als **Familiengottesdienst**. Und auch das **Krippenspiel** will vorbereitet sein. Hierzu treffen sich die Kinder am 15. Dezember um 10 Uhr und zur Generalprobe am 23. Dezember um 15 Uhr.

Und beherzigen wir immer: Gott will an jedem Tag in unser Leben kommen, nicht nur zu Weihnachten.



Die Geburt Jesu

St. Cyprian feiert

Es ist gute Tradition, große Feste dreifach zu feiern. In Bonn feiert die Alt-Katholische Kirche **drei Christmetten** und das Hochfest Weihnachten an drei Tagen. Kinder spielen das **Krippenspiel** in der Familienchristmette. Der **Chor** singt in der Gemeindechristmette. Im Anschluss an diese Christmette, die um 17 Uhr beginnt, sind alle zu einem **gemeinsamen Abendessen** eingeladen, die in Gemeinschaft Weihnachten feiern möchten. Und um 22:30 Uhr lädt schließlich der Bischof in die Namen-Jesu-Kirche ein. Am 1. Weihnachtstag singt die **Choralschola** und am zweiten feiern wir das Fest des **Heiligen Stephanus**.



Die Geburt Jesu

St. Cyprian begeht die Weihnachtszeit bis zur Darstellung des Herrn, in diesem Jahr bis zum 3. Februar

Die Eucharistiefeier zum **Jahresabschluss** feiert die Gemeinde in diesem Jahr als **Oasengottesdienst**, also nach der Liturgie von Taizé. Am Neujahrstag feiern St. Cyprian und die Namen-Jesu-Kirche gemeinsam das **Patrozinium**.

Am 4. Januar findet die Aussendung der **Sternsinger** in der Namen-Jesu-Kirche statt, und am 5. Januar beglücken die



Sternsinger alle, die besucht werden möchten.

Die Sternsinger sind auch dabei, wenn wir am 6. Januar Eucharistie als Familiengottesdienst feiern. Im Anschluss werden die ältesten Gemeindemitglieder durch die Sternsinger besucht.

Einen weiteren Höhepunkt der Festzeit stellt am 12. Januar die **Ökumenische Lichterprozession** dar, die an der Kreuzkirche ihren Anfang nimmt, eine Statio im Albertinum einlegt und mit dem anglikanischen Gottesdienst „**nine lessons and carols**“ in St. Cyprian endet.

Am 13. Januar sind zum Fest der „**Taufe des Herrn**“ besonders all jene eingeladen, die in St. Cyprian getauft wurden. Und zum Fest „**Hochzeit zu Kana**“ eine Woche später alle, die in St. Cyprian geheiratet oder den Partnerschaftsseggen erhalten haben. An diese Eucharistiefeier schließt sich der **Neujahrsempfang** unserer Gemeinde an.

Den krönenden Abschluss der Weihnachtszeit bildet dann das Fest der **Darstellung des Herrn**, das wir am 3. Februar begehen.

Wir feiern, und Ihr und Sie alle sind herzlich eingeladen!

Der Worte genug

Jahresabschlussgottesdienst zu Silvester um 17 Uhr

Zeit, zurückzublicken – Zeit der Ruhe – Zeit, nach vorne zu schauen – Zeit des Abschieds – Zeit, innezuhalten – Zeit vor der Silvesterparty, das neue Jahr zu begrüßen.

2018: Worte, Gedanken, Ereignisse, Erlebnisse, Trauer und Freude, Vergangenes



und Neues, Geburt und Tod, Krankheit und Heilung, Leben und Vergehen - Revue passieren lassen

2019: Wünsche, Hoffnungen, Pläne, Ängste, Zuversicht, Zusagen, Bedrohungen, Krieg und Frieden, Mitgefühl und Barmherzigkeit, Stress und Wohlbefinden – in den Blick nehmen

im Wechsel der Jahre: singend und meditierend, in Stille, im Rahmen eines Oase-Gottesdienstes, nach der Liturgie von Taizé

Abschied

Dekan Ingo Reimer feiert am 13. Januar ab 15 Uhr

Seit 1999 ist er Pfarrer in der alt-katholischen Gemeinde Essen, seit 2010 Dekan des alt-katholischen Dekanates NRW. Bekannt als die personifizierte „mittlere Ebene“ hat er sich stets dafür eingesetzt, dass die Synodalität unserer Kirche gestärkt wird durch das subsidiäre Prinzip. Bei der Subsidiarität handelt es sich um gesellschaftspolitisches Prinzip, das



sich die Kirche zu eigen gemacht hat, bei dem übergeordnete Stellen nur solche Aufgaben an sich ziehen dürfen, zu deren Wahrnehmung untergeordnete Einheiten nicht in der Lage sind.

Unter „Ein pfarramtliches Danke!“ auf der Homepage der Gemeinde Essen bedanken sich Elisabeth Weyerer-Reimer und Ingo Reimer für „die schöne Zeit“ mit ihrer Gemeinde. Das Dekanat dankt Ingo Reimer für sein Engagement in NRW mit einer Feierstunde am 13. Januar und wünscht ihm und seiner Familie Gottes Segen für die Zukunft.

ZeitRaum-Gespräch

Do., 17. Januar, im Anschluss an die Eucharistiefeier

In der Gemeindeversammlung am 25. November wird ein Thema die Kommunikationsstruktur in unserer Gemeinde sein. Das ZeitRaum-Gespräch gehört zu dieser Struktur und ermöglicht den Austausch von aktuellen Themen, vor allem auch jenen, die kontrovers diskutiert oder kritisch gesehen werden. Die Teilnehmenden bringen ihre Fragen, Themen und Gedanken mit und bestimmen so den Verlauf des Gespräches. Insbesondere ist auch Kritik gegenüber dem Pfarrer erwünscht. Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder!



Danke

Neujahrsempfang am 20. Januar 2019

Am Sonntag, an dem wir liturgisch die „Hochzeit zu Kana“ feiern, lädt der Kirchenvorstand zum Neujahrsempfang ein. Das Auftreten und Wirken Jesu beginnt mit einem Fest. Die Verkündigung des Evangeliums startet mit dem Überfluss, mit dem Gott den Menschen beschenkt. Dieser Botschaft antworten wir mit Dankbarkeit. Wir danken Gott. Wir laden besonders alle ein, die in St. Cyprian das Sakrament ihrer Partnerschaft und Liebe gefeiert haben. Und schließlich danken wir allen, die zu einer lebendigen Gemeinde beitragen, wodurch auch heute Frohe Botschaft vom Leben in Fülle verkündet und gelebt werden kann.

Wir feiern, indem wir singen und Mahl halten, zunächst in der Eucharistie mit Orgel, Brot und Wein und anschließend mit den Himmelsklängen, bei Reibekuchen und Bönnsch. HERZLICHE EINLADUNG!



Bibel Teilen

Do., 24. Januar, im Anschluss an die Eucharistiefeier

Die Bibel – biblia, altgriech.: Bücher – das Buch der Bücher. Auf unterschiedlichen Wegen nähern wir uns der Botschaft dieser Bücher: historisch-kritisch, tiefenpsychologisch, nach neueren Ansätzen aus

der Linguistik und Literaturwissenschaft. Das Bibel Teilen ist eine ganz eigene Art, sich einem Schrifttext zu nähern. Hören, lesen, wirken lassen, meditieren, sich den anderen mitteilen – so kann der Umgang mit einem biblischen Text zu einem sehr persönlichen Erleben werden.

Der Beginn ist am 24. Januar nach der Eucharistiefeier, die um 19.00 Uhr beginnt.

Karneval 2019

Kumm, loss mer fiere, St. Cyprian!

10. Februar

Eucharistiefeier als Familiengottesdienst zu Karneval (10.30 Uhr)

Alle dürfen gerne kostümiert kommen.



28. Februar

Weiberfastnachtsumzug in Beuel

Wir treffen uns ab 10 Uhr am Haus von Sandra Muß und Familie, Ecke Johann-Link-Straße / An St. Josef

6. März

Gottesdienst im Kindergarten zu Aschermittwoch. (11 Uhr)

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, zu Gottesdienst und anschließendem Mittagessen.

Eucharistiefeier zu Aschermittwoch in St. Cyprian mit anschließendem Fischessen (19 Uhr)

Wir feiern, und Ihr und Sie alle sind herzlich eingeladen!



Ökumenischer Lichterweg 2019

Epiphania / Erscheinung des Herrn / Dreikönigsfest

Samstag, 12. Januar 18.00 - 21.00 Uhr



Christus, das Licht der Welt,
welch ein Grund zur Freude!
Teilen wir unsere Freude allen mit!

Tragen Sie singend Lichter der Hoffnung durch Bonn von der Kreuzkirchenkrypta zum Albertinum bis nach St. Cyprian.

1. Station: 18:00 Uhr Kreuzkirchenkrypta am Kaiserplatz
„Wir haben seinen Stern gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten.“
Pfarrer Rüdiger Petrat (ev)

2. Station: 18:30 Uhr Große Hauskapelle im Albertinum
„Zieht hin und forscht fleißig nach dem Kindlein“
Direktor P. Romano Christen (rk)

3. Station: 19:00 Uhr St. Cyprian / U-Bahn-Halt Juridicum
„Nine Lessons & Carols“
anglikanisches Abendlob nach der Tradition des King's College
The Bonn English Singers
Revd. Richard Gardiner (angl) und Pfarrer Thomas Schüppen (ak)

anschließend: Geselliger Ausklang im Gemeindesaal



baj-Cypri

Das Team erweitert und Einladung zum Adventsvor-glühen

Julian Oepen gehört nun zum bajCypri-Team: Herzlich willkommen und vielen Dank!

In 2018 gibt's noch einen Termin, und zwar am 25. November. Alle Kinder und Jugendliche sind zum Adventsvor-glühen eingeladen. Wir werden Schlittschuhlaufen und bei heißem Kakao und Keksen das Programm des bajCypri für 2019 planen



bajNRW

das letzte und das erste Treffen in diesem Jahr

Am Samstag vor dem 2. Advent lädt der bajNRW in diesem Jahr zu seiner letzten Aktion ein. Im Hinblick auf das Kirchenjahr, das mit dem ersten Advent beginnt, ist es die erste im neuen Jahr.

Wir schreiben das Jahr 2018 und das Kirchenjahr 2019.

Die Crew des bajNRW ist unterwegs, neue Erlebnisse zu ermöglichen und mit Kindern und Jugendlichen zu entdecken.

Logbuch des bajNRW: Am 8. des Monats, an dem die Sonne am tiefsten steht, anno 19 im zweiten Jahrtausend erhitzen wir eine aus Nüssen und Eiern hergestellte Masse, bis sie goldgelb leuchtet und duftet.

Unmittelbar im Anschluss daran besuchen wir einen mit kleinen Lichtern beleuchteten Platz, essen und trinken Typisches.

Nach unserer Wiederkehr genießen wir das, was wir zuvor zurückgelassen haben. Wir geben Worte mit Hilfe von Noten wieder und halten Mahl, wie es zweitausend Jahre zuvor bereits geschah.





Familiengottesdienste in St. Cyprian

In der Regel laden Cypri und Thomas an jedem 2. Sonntag im Monat alle Kinder und Familien zu einem Familiengottesdienst ein. Die Predigt besteht in dieser Eucharistiefeyer aus einem Dialog zwischen Cypri und der oder dem Geistlichen.

Im Gemeindebrief ist der Familiengottesdienst an diesem Symbol zu erkennen: 

Die Familiengottesdienste der kommenden Monate:

11. November: St. Martin

9. Dezember: 2. Advent und Nikolaus

Der Nikolaus kommt am 6. Dezember nach St. Cyprian, und zwar um 17 Uhr.

24. Dezember: Krippenspiel um 15 Uhr

6. Januar (1. Sonntag!): Sternsinger

10. Februar: Karneval, alle dürfen in Kostümen kommen

10. März: Fastenzeit

KinderKirche in St. Cyprian

In der Regel lädt das Team KinderKirche an jedem 4. Sonntag im Monat alle Kinder zu einem eigenen Wortgottesdienst ein. Hierzu verlassen die Kinder nach dem Gloria die Eucharistiefeyer der Gemeinde und feiern im Gemeindesaal einen kindgerechten Wortgottesdienst. Zum Friedensgruß kehren sie dann zurück in den Kirchraum.

Im Gemeindebrief ist die KinderKirche an diesem Symbol zu erkennen:



Summercamp Heino 2018 und 2019

Wetten, dass ... die Show beginnt

Das Nachtreffen findet am 1. November um 15 Uhr im Gemeindesaal St. Cyprian statt.

2019 starten wir am 15. August ins Summercamp und kehren am 24. zurück.



Fahrt nach Taizé - ein Rückblick

In der ersten Woche der Herbstferien waren wir in Taizé. Dabei waren Thomas, Ursula aus Düsseldorf, Marion und Leo sowie eine Jugendgruppe aus Aachen, Bonn und Düsseldorf.

Während die Jugendlichen in Baracken und Ursula in einem Zimmer schliefen, übernachteten wir in Zelt (Ronja und Thomas) und Wohnmobil (Marion, Leo und Hannah).

In Taizé haben wir mittags und abends in der Kirche mit vielen Menschen zusammen gebetet und gesungen. Zum Morgengebet sind nur Thomas und Leo gegangen. - Wir sind noch etwas länger im warmen Wohnmobil geblieben.

Das Leben in Taizé ist sehr einfach. Zum Essen bekamen wir jeweils ein kleines Tablett mit einem Plastikteller, einer Trinkschale und einem Löffel, dessen Stiel wir zum Schneiden und Streichen nutzen konnten. Wir saßen entweder in einem großen Zelt oder draußen auf Holzbänken. Das Essen war sehr lecker.

Weil in Taizé alle mitarbeiten, hatten wir uns für das Spülen nach dem Abendessen gemeldet. Dabei hatten wir viel Spaß.

Das Taizé-Kreuz sieht aus wie eine Taube und wir haben dies beide nun als Halskette in der Exposition gekauft - ein tolles Andenken an Taizé.

Bei den Gebeten setzten wir uns auf den Boden neben den älteren Bruder François, der uns immer angelächelt hat. Am Donnerstag in der Stille im Abendgebet kippte er plötzlich mit einem lauten Plumps von seinem Hocker. Wir haben uns sehr erschrocken und gesehen, wie er in die Sakristei getragen wurde. Am nächsten Tag hörten wir, dass Bruder François an einem Herzinfarkt verstorben ist. Darüber waren wir sehr traurig. Sicherlich waren die anderen Brüder auch sehr traurig, da er schon

seit 1951 Bruder in Taizé war. Schön war es, dass wir am Sonntag in der Eucharistiefeier Bruder François verabschieden konnten.

Besonders schön war das Gebet am Samstagabend. Wir durften neben Bruder Alois (dem Nachfolger von Frère Roger) bei den Brüdern in der Mitte der Kirche sitzen und bekamen von ihm das Licht von der Osterkerze. Mit unseren Kerzen brachten wir das Licht zu den Brüdern, die es an die anderen weitergaben. Die vielen brennenden Kerzen waren ein schöner Anblick.

Wir hatten viele tolle Erlebnisse in Taizé und wollen wieder dahin.



Ronja Schüppen und Hannah Franken



KINDERGARTEN



Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...

Hallo liebe Kinder!

Sicherlich habt Ihr Eure Laterne fertig gebastelt und schon fleißig Martinslieder gesungen, oder?

Jetzt ist die Zeit der Martinszüge in den Städten und Dörfern, Kindergarten- und Schulkinder freuen sich schon riesig auf diese tolle Zeit. Der **Martinszug** unseres Kindergartens steht kurz bevor, am **Dienstag, den 6. November 2018** starten wir um **17:30 Uhr** vom Kindergarten aus. Unsere Runde führt sozusagen im Karree um den Kindergarten und dauert etwa 45 Minuten. Wie in jedem Jahr begleitet uns die Blaskapelle, deren Musiker eine ehemalige Kindergartenfamilie mit Freunden sind. Die anschließende Martinsfeier im Garten ist immer sehr schön, der St. Martin verteilt Weckmänner am Feuer, danach gibt es Kesselsknall, Häppchen, warme und kalte Getränke.

Wer von Euch Lust und Zeit hat, mit seinen Eltern zu uns zu kommen, ist herzlich eingeladen. Natürlich gilt das auch für Erwachsene ohne Kinder. Meldet Euch nur bitte im Kindergarten bei Katja an, damit Ihr/Sie auch einen Weckmann bekommt. Die Adresse findet Ihr auf der Rückseite des Gemeindebriefes.



Wer am **11.11.2018 um 10.30 Uhr** in den **Familiengottesdienst** kommt, kann gerne die Laterne mitbringen. Mal sehen, vielleicht hat Cypri ja auch seine Laterne dabei... Und wenn wir Glück haben, isst Cypri nicht alle Weckmänner alleine auf, sondern teilt sie mit den Kindern. Das trainieren wir aber vorher noch 😊.

Und dann geht es mit riesen Schritten auf die Adventszeit zu. Wie in jedem Jahr basteln die Drachenkinder für den Tannenbaum auf dem Beueler Nikolausmarkt den Baumschmuck. Am Freitag, den 30. November, werden wir dann vor der Kirche St. Josef unseren Baum schmücken. Diesen Baum dürfen wir dann sogar nach dem Nikolausmarkt-Wochenende abholen und im Kindergarten aufstellen. Das ist so richtig nett.

Ach, apropos Nikolaus: Wer am **Donnerstag, den 6. Dezem-**



ber um 17:00 Uhr in unsere Kirche kommt, erwartet einen **Nikolaus-Familien-Wortgottesdienst**, den die Drachenkinder gestalten werden. Kommt alle, egal ob Groß, ob Klein- alle sollen fröhlich sein.

Zum **Familiengottesdienst am Sonntag, den 9. Dezember 2018 um 11.30 Uhr** sind ebenso alle sehr herzlich eingeladen.

Am 3. Dezember 2018, findet vor der Türe des Kindergartens der **Ökumenische Stadtteil-Adventskalender** statt. Wir werden von **18 – 18:30 Uhr** Lieder singen und die Geschichte der Heiligen Lucia darbieten sowie Plätzchen und Getränke anbieten. Herzliche Einladung!

Weiter geht's: Einige Kinder vom Kindergarten singen am **12. Dezember um 15 Uhr** für die Menschen vom **Treffpunkt Lebenslinien** in St. Cyprian. Wir werden fleißig üben und freuen uns schon auf dieses schöne Beisammensein.



Wer beim **Krippenspiel** an **Heilig Abend um 15 Uhr** mitmachen möchte, kann sich entweder in die Liste im Kindergarten, oder im Gemeindesaal eintragen. Geprobt wird am **Samstag, 15. Dezember um 10 Uhr**, **Generalprobe** ist am **Sonntag, 23. Dezember um 15 Uhr**.

Im neuen Jahr seid Ihr/sind Sie alle in die Namen-Jesu-Kirche eingeladen, denn dort werden am **Freitag, den 4. Januar 2019 um 10 Uhr** die **Sternsinger** ausgesendet.



Wir freuen uns schon auf diese besondere Zeit mit schönen Erlebnissen und Begegnungen.

Stiftung Namen-Jesu-Kirche

Vorstand: Alexander Eck, Rector Ecclesiae, Oliver Heister
Bonngasse 8, 53111 Bonn
Tel.: 0228- 38 92 83 30
info@namenjesukirche.de
www.namenjesukirche.de

regelmäßige Gottesdienste :

jeden Sonntag	18:00 Uhr
Sonntagabendmesse	
jeden Freitag	18:00 Uhr
Abendgottesdienst	
jeden 4. Freitag	18:00 Uhr
Salbungsgottesdienst	
jeden 1. Mittwoch im Monat	19:00 Uhr



Bonner Abendlob, ökum. Vesper

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch	11:30 Uhr-14:30 Uhr
Donnerstag bis Samstag	11:30 Uhr-17:30 Uhr
Sonntag	14:30 Uhr-17:30 Uhr

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen und zum Glockenbeiern finden Sie auf der Homepage oder auf den Terminzetteln, die im Gemeindesaal und in der Namen-Jesu-Kirche ausliegen.

Friedhof Namen-Jesu-Kirche

Stefanie Weimbs-Rust
Bonngasse 8, 53111 Bonn
Tel: 0228 - 389 283 31
Fax: 0228- 389 283 32
friedhof@namenjesukirche.de

DÖLLINGERHAUS

Die Gottesdienste im Döllingerhaus finden in der Vorlesungszeit an jedem **Mittwoch um 19 Uhr** in der Baumschulallee 9-13 statt.

Herzliche Einladung an alle auch zur anschl. Agape. Die Priesteramtskandidaten freuen sich!

WEITERE TERMINE / VORSCHAU

2018

30.12. Rundfunkgottesdienst im DLF aus der alt-katholischen Gemeinde in Offenburg

2019

09.02. Einführung des neuen Dekans

13.03. Geistlicher Tag in St. Cyprian und
Chrisammesse in der Namen-Jesu-Kirche

24.03. Gemeindeversammlung

31.03. Ökumenischer Kreuzweg (angl und ak)

07.04. Ökumenische Eucharistiefeier (angl
und ak)

20.04. 21:00 Uhr Osternacht

19.05. Erstkommunion

19.06. Pfingsten

19.-23.06. Evangelischer Kirchentag in Dortmund

22.06. Dekanatstag in Dortmund

30.06. 125 Jahre alt-katholische Gemeinde
Krefeld

15.-24.08. Summercamp Heino

01.09. Patronats- und Gemeindefest

13.-15.09. Dekanats-Begegnungs-Wochenende

22.-28.09. Gemeindefahrt nach Ameland

06.10. erstes Treffen der Erstkommunionkinder
2020

24. November Gemeindeversammlung

zur Info: Termine der Geistlichen 2018

18.11. Pastoralenkonferenz NRW

2019-2020

11.02. Ökumenischer Pfarrkonvent in Bonn

23./24.3. Diakonenkonvent in Mainz

06.-10.05. Gesamtpastoralenkonferenz

07./08.06. Pastoralenkonferenz NRW

2020

04.-08.05.2020 Gesamtpastoralenkonferenz



Wir machen (Kirchen-)Musik:

Chor:

So., 25.11. 10:30 Uhr

So., 24.12. 17:00 Uhr(Christmette)

Choralschola:

So., 04.11. 10:30 Uhr

So., 16.12. 10:30 Uhr

So., 25.12. 10:30 Uhr (1. Weihnachtstag)

Neue Sängerinnen und Sänger immer gesucht:

Proben jeweils montags,

18:00 Uhr Choralschola

19:30 Uhr Chor

IMPRESSUM

Herausgeber:

Alt-Katholisches Pfarramt

Schaumburg-Lippe-Str. 2, 53113 Bonn

Tel: 0228 – 249 37 42, Fax: 0228 – 2493744

E-Mail: bonn@alt-katholisch.de

Internet: www.sankt-cyprian.de

Kirche: St. Cyprian,

Adenauerallee 61, 53113 Bonn

Bankverbindung: Volksbank Rhein/Sieg,

IBAN DE80 3806 0186 2102 7020 10

BIC GENODED1BRS

Redaktion: Thomas Schüppen

Dagmar Thewes (DT)

Martin Dietrich (MD)

Alexander Gravenhorst (AG)

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei



Kontakt

Alt-Katholisches Pfarramt
Schaumburg-Lippe-Str. 2, 53113 Bonn
Fax: 0228 – 2493744
www.sankt-cyprian.de



www.facebook.com/sanktcyprian



Pfarrer Thomas Schüppen

Tel.: 0228 - 32 19 66 oder
0175 - 234 90 03
pfarrer@sankt-cyprian.de



Diakon Stefan Kandels

Ankerstr. 15,
53757 St. Augustin
Tel: 02241 – 31 49 70
diakon@sankt-cyprian.de



Kirchenmusik Ansgar Eimann

Tel.: 0228 - 88 606 89
kirchenmusik@sankt-cyprian.de



Pfarrbüro Claudia Velosa da Silva

Tel: 0228 - 249 37 42
pfarrbuero@sankt-cyprian.de



Kindergarten St. Cyprian

Limpericher Str. 124
53225 Bonn
kiga-st.cyprian@gmx.de
Tel: 0228 - 4 29 88 32, Fax: 0228 – 4 29 89 48

www.kindergarten-sanktcyprian.de

Leiterin: Katja Kirscht

Stellv. Leiterin: Sylvia Ruscher

Geistliche im Ehrenamt:

Anja Goller, Priesterin im Ehrenamt, Rostocker Str. 15, 53117 Bonn, Tel.: 0228 - 92 63 79 88,
anja.goller@yahoo.de

Dr. Ralph Kirscht, Priester im Ehrenamt, Auf der Schleide 87, 53227 Bonn, Tel: 0228 - 41 09 770,
ralph.kirscht@t-online.de

Geistliche im Ruhestand:

Prof. Dr. Christian Oeyen, Gneisenastr. 31, 53721 Siegburg, Tel: 02241 – 50 30 9

Prof. Dr. Klaus Rohmann, Römerstraße 118, 53117 Bonn, Tel. 0228 - 556 2123